

Offener Brief an Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler

**Bürgermeisterin**  
**Frau Christel Sprößler**  
**Erbacher Straße 1**  
**64380 Roßdorf**  
Email: csproessler@rossdorf.de

Roßdorf, den 14.05.2014

## **GGEW gründet Betreibergesellschaft**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sicherlich haben Sie am 8. Mai 2014 ebenfalls aus der Presse entnehmen können, dass die GGEW über die Tochterfirma GGEW Ventusol GmbH (Stammkapital: 25.000 EUR) nun eine Betreibergesellschaft für den geplanten Windpark auf dem Tannenkopf in Roßdorf beim Handelsregister hat eintragen lassen die GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG (HRA 85217).. Hierbei handelt es sich um eine Personengesellschaft. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die GGEW Ventusol GmbH.

Ende Februar hatten Sie noch in dem persönlichen Gespräch uns gegenüber erklärt, dass die GGEW die Windenergieanlagen nicht durch eine Betreibergesellschaft, sondern ausnahmslos durch die GGEW betreiben werde .

Mit der jetzt erfolgten Gründung der Windpark GmbH & Co. KG ist einer der von uns prognostizierten Fakten bereits eingetreten.

### **Wir und zahlreiche besorgte Bürger aus Roßdorf fragen sich nun, welche Auswirkungen hat dies auf:**

- **die abgeschlossenen Pachtverträge mit der GGEW AG?**
- **auf die abgeschlossenen Gestattungsverträge mit der GGEW AG?**
- **auf die Höhe der Pachterträge?**
- **auf die abgegebenen Bürgschaften im Rahmen der Rückbauverpflichtung des Antragstellers?**

Wer und warum hat nun Interesse an einem, wie Sie selbst ja formuliert haben, „Standort am Rande der Unrentabilität“, weiterhin WKAs zu bauen?

Sicherlich primär der Projektierer juwi, da der Gewinn pro Anlage ja schon mal sicher ist. Die GGEW scheint sich (wenn Dr. Müller der Wissensträger sein sollte) nicht klar zu sein, was da

Seite 1



**IG Roßdorf, Egerländer Str. 62, 64380 Roßdorf**

**Sprecher:** Matthias Monien & Gerhard Geiss, Tel. +49 172 6650499

**Spenden: IG Roßdorf c/o Jutta Zimmermann**

Konto Nr.: 4558553, BLZ: 508 635 13, Volksbank Odenwald eG,

IBAN: DE 74508635130004558553, BIC: GENODE51MIC

---

auf sie noch zukommen wird, die Bürger von Roßdorf ebenfalls nicht, falls sie sich an den Anlagen drittrangig über nachrangige Darlehen beteiligen sollten.

Wir erlauben uns eine weitere Prognose:

Die Windpark GmbH & Co. KG finanziert den Bau mit 70% Bankkapital und 30% Bürgerkapital in Form von nachrangigen Darlehen.

Nach Auslauf der hochsubventionierten Phase meldet die Personengesellschaft des Windparkbetreibers Insolvenz an, mit der Folge, dass die Banken aus dem Verkauf an einen "Verwerter" bedient werden. Bürger haben das Nachsehen durch Verlust ihrer Einlagen. Nur die gutgläubigen Anleger haben am Ende das Nachsehen.

Rückbau und Pacht sind dann ebenfalls hinfällig, da der Verwerter ja kein Vertragspartner ist, was bleibt, sind alle negativen Nachteile für Roßdorf wie zerstörte Natur, geschädigte Gesundheit, Immobilienwertverluste und Folgekosten.

Gerne erwarten wir Ihre Antworten zu diesen Fragen innerhalb der nächsten 14 Tage.

Mit freundlichen Grüßen  
IG Roßdorf

gez. Matthias Monien  
Sprecher

